



Nachhaltigkeit in der Reithalle Winterthur

Umweltschutz aus der Perspektive der Veranstaltungstechnik

Projekt-Team: Jana Zweifel, Liberty Keller, Marlon Schläfle, Cian Wade

Beruf: Veranstaltungsfachmann/Frau EFZ

Lehrjahr: 1

Schule: Technische Berufsschule Zürich, Abt. IT

ABU-Lehrer: Ronald Fischer

Zusammenfassung:

Aufgrund der Ausgangslage des Projektes wollten wir etwas erarbeiten, um in unserem Arbeitsumfeld die Nachhaltigkeit zu verbessern. Es ist schwierig für die ganze Branche und allen Veranstaltungen auf der Welt eine Lösung zu finden, deswegen kamen wir auf die Idee einer unseren Veranstaltungen als Beispiel und Vorlage zu benutzen für kommende Veranstaltungen und als 'Vorzeigeobjekt'.

Leider gestaltete es sich für uns schwierig eine Art Innovationsprojekt zu gestalten, da es bei dieser Veranstaltung nicht wirklich vieles gibt was man noch ändern könnte, zu nennen wären die zum Beispiel Transportwege für das Material.

Wettbewerbs-Kategorie: Innovationsprojekt (mit der Relativierung wie oben genannt im Text.)

Inhalt

1	Einleitung.....	2
1.1	Ausgangslage	2
2	Ideensuche / Projektdefinition	3
2.1	Projektdefinition und -Zielsetzung:	3
2.2	Umsetzbarkeit	3
3	Projektplanung.....	3
3.1	Detaillierter Aufgabenplan	4
4	Resultate der Umsetzung.....	5
5	Einsparung durch das Projekt	Fehler! Textmarke nicht definiert.
5.1	CO2 Einsparung.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
5.2	Energie- bzw. Materialeinsparung.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
6	Auswertung der Projektarbeit	6
6.1	Rückblick	6
7	Literatur	7
8	Anhang	8

1 Einleitung

1.1 Ausgangslage

Da wir in der Veranstaltungsbranche arbeiten, fanden wir es wichtig, dass unser Projekt mit dem was zu tun hat, weil wir auch so Nachhaltigkeit einfach in unseren Alltag integrieren kann.

Wir wussten es wird eine Challenge, weil 100% Ökologisch können wir eine Veranstaltung nicht machen aber verbessern können wir es mit besserem Material und besserem Planen.

In unseren Betrieben wird ab und zu schon geschaut, wo man sparen kann und wo nicht, aber da geht es meistens nicht um die Umwelt, sondern eher um das Geld. Wir wollen Veranstalter darauf hinweisen, die in die Reithalle gehen oder auch extern, wie sie ihre Veranstaltung Nachhaltiger machen können.



2 Ideensuche / Projektdefinition

Unsere Idee hinter dem Projekt war eine Art Grundstein zu setzen, um anderen Veranstaltungsfirmen darauf aufmerksam zu machen, dass es möglich ist bei Veranstaltungen auf Nachhaltigkeit achten zu können. Sei es in Bezug auf Stromeinsparungen durch LED-Technik, Materialeinsparung mit wiederverwendbaren Produkten, beim Transport zur Destination auf den Co2 Ausstoss an den Fahrzeugen zu achten, auch zum Beispiel beim Catering ist dies gut möglich, indem man auf Regionale / Saisonale Produkte setzt und zum Beispiel auf Einwegplastik-Plastikgeschirr verzichtet

2.1 Projektdefinition und -Zielsetzung:

Bei unserem Projekt handelt es sich um eine Innovationsidee. Die Grundidee besteht darin den künftigen Veranstaltern, welche die Reithalle in Winterthur für eine Veranstaltung mieten wollen als Beispiel aufzeigen zu können, dass es möglich ist, möglichst Klimafreundlich ein Event bei Ihnen durchführen zu können. Ziel der Sache ist es den Veranstaltern aufzeigen zu können das man auch z.B mit bewusst gewähltem Material (z.B LED-Technik) schon einiges an Strom sparen kann und diese dann zum Nachdenken angeregt werden. Als Beispiel für diese Einsparungen haben wir uns für die Osterkonferenz entschieden, welche dieses Jahr stattfand.

2.2 Umsetzbarkeit

Leider gestaltete sich die Umsetzbarkeit etwas schwierig. Nachdem wir alle nötigen Infos über unser Event bekommen haben, sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass die Stiftung Schleife bereits in Bezug auf einigen Sachen klimafreundlich ist. Als Beispiel – Es wird auf regionales Essen geschaut und nur das nötigste Equipment mitgebracht und aufgestellt, was nötig ist. Welche Technik benutzt wird liegt in den Händen der Veranstalter. Wir können die Veranstalter nur darauf hinweisen, dass es möglich wäre Anhand unseren Vorschlägen mit diesen Kleinigkeiten die Veranstaltung Klimafreundlicher zu machen. Direkten Einfluss darauf haben wir nicht.

Für Veranstaltungen im kleineren Rahmen sind solche Dinge auch gut umsetzbar, kommt es jedoch zu grösseren Produktionen sehen wir, dass als eher nicht machbar an. Bei Konzerten oder Festivals geben die Bands vor was sie alles benötigen und da wird sehr oft keine Rücksicht auf Klimaneutralität genommen.

3 Projektplanung

Da wir uns spontan entschieden haben uns auf ein kleineres Projekt zu fokussieren, welches erst am Osterwochenende stattfand, hatten wir wenig Zeit.

- Die Umsetzung dieses Jahr war unrealistisch, deswegen wäre es eine Möglichkeit auf nächstes Jahr eine Art Konzept zu schreiben.
- Siehe Aufgabenplan 3.1
- Organisatoren, Ausbildner der Stiftung Schleife
- Man wird die zukünftigen Veranstalter, welche die 'Reithalle' für eine Veranstaltung mieten davon überzeugen müssen.

3.1 Aufgabenplan

<i>Was</i>	<i>Arbeits- aufwand</i>	<i>Wer</i>	<i>Bis wann</i>
Information zum Stromverbrauch		Liberty / Cian	03.05.2022
Information zum Co2 Verbrauch		Liberty / Cian	03.05.2022
Lokalität (Essen)		Liberty / Cian	03.05.2022
Herkunft Strom Winterthur recherchieren		Jana	03.05.2022
Alternativen zur Materialeinsparung suchen		Marlon	03.05.2022

4 Resultate der Umsetzung

Technisch gesehen ist es nicht möglich eine Veranstaltung nachhaltig zu produzieren. Darum ist es auch in der Schweiz, sehr schwierig grosse Veranstaltungen zu planen. Das Catering ist alles lokal von Bauernhöfen, mit denen wir befreundet sind. Die Event-Industrie ist so gross und so differenziert verteilt das es keine einzige Firma gibt, die auf nachhaltige Veranstaltungen achten, die anerkannt oder ernst genommen werden können. Dazu taucht die Industrie in die Sicherheitstechnik. Die Veranstaltungsindustrie müsste enorm investieren, um nachhaltige alternativen zu herstellen und Testen. Bis jede Komponente neu erfunden geworden ist, ist die Erde schon um 2 Grad Celsius gestiegen.

Ein grosses Thema bei uns war der Stromverbrauch bei der Veranstaltung und wie man diesen reduzieren könnte. Gesamthaft wurde an der Veranstaltung 400A/h Strom verbraucht. Nach einer Recherche stammt der Strom von den Stadtwerken Winterthur. Der grösste Teil des Stromes stammt aus dem freien Markt. Es handelt sich hier um Strom welcher hauptsächlich aus Wasserkraft und erneuerbaren Energien gewonnen wird. Rund 10% des Stroms stammt aus eigener Produktion, der grösste Teil wird in der Kehrichtverwertungsanlage (KVA) produziert und gilt zu 50% als erneuerbar. Hinzu kommt Strom aus dem Trinkwasserkraftwerk Ganzenbüel und von mehreren Fotovoltaikanlagen in der Region Winterthur.

(Quelle : <https://stadtwerk.winterthur.ch/privatkundschaft/angebote/strom>)

5 Auswertung der Projektarbeit

5.1 Rückblick

- Hast du deine Ziele erreicht? Bist du selbst zufrieden mit deinem Projekt, bzw. mit dem was du erreicht hast?

Das ist eine schwierige Frage, da unser Wunsch wäre eigentlich gewesen eine Lösung zu finden, wie man alle Veranstaltungen Nachhaltig machen könnte. Leider war dieses Ziel und dieser Wunsch Unrealistisch und man wäre in dieser kurzen Zeit nie auf eine Lösung gekommen. Also haben wir das Ziel verkleinert, aber dies war auch nicht einfach. Wir sind davon überzeugt, dass wenn wir mehr Zeit gehabt hätten, wäre unser Projekt besser gewesen und wir mehr zufrieden damit.

- Konntest du das Projekt wie geplant durchführen?

Die Umsetzung gestaltete sich mit schwierig. Wir haben beispielsweise erwartet, dass unsere ausgewählte Veranstaltung nicht ganz so Nachhaltig gemacht worden ist, aber da haben wir uns getäuscht was eigentlich positiv ist aber für das Projekt ungeplant, da wir alles auf diese Veranstaltung basiert haben.

- Mit welchen Schwierigkeiten warst du konfrontiert?

Wir hatten Probleme damit ein für uns passendes Projekt zu finden, welches unserer Meinung nach Umsetzbar ist. Ein weiterer Punkt war, das uns erst nach der Veranstaltung bewusst geworden ist, dass es bei diesem Event schon auf Nachhaltigkeit geachtet wird und es zeitlich nicht funktioniert, hätte eine andere Veranstaltung für das Projekt zu wählen.

- Wie geht es mit dem Projekt weiter?

Anstatt uns auf nur diese Veranstaltung zu fokussieren, erweitern wir den Fokus im Großen und Ganzen auf die Veranstaltungen in der Reithalle.

- Was nimmst du aus dieser Erfahrung mit für weitere Projektarbeiten?

Nachhaltigkeit in der Veranstaltungsbranche ist ein schwieriges, aber nicht unmögliches Thema, wenn wir uns zuerst auf die kleineren Sachen konzentrieren und diese dann zum Beispiel als Vorbild für grössere Events nehmen könnten wäre dies schon einmal ein sehr guter Erfolg.

6 Literatur

Informationen Strom Herkunft Stadtwerke Winterthur:

<https://stadtwerk.winterthur.ch/privatkundschaft/angebote/strom>, zugegriffen am 31/05/2022

7 Anhang

Bild Reithalle Winterthur

